

framework

+ + + **Pressemitteilung** + + +

Denkmaldialog

framework eröffnet mit einer Ausstellung von PODE BAL neue Räume in Berlin-Mitte

framework vergrößert sich: Nicht länger am Rand von Kreuzberg sondern mitten in Mitte, dazu mit mehr Platz und mehr Möglichkeiten hat die Architekturgalerie framework im Zentralbuero am Alexanderplatz ihre neuen Ausstellungsräume bezogen. Die tschechische Gruppe PODE BAL aus Prag wird mit Ihrer Ausstellung „Dialog der Denkmäler – Ein Denkmal kehrt zurück“ die Räume erstmals bespielen.

Die Rückkehr des Denkmals als medienwirksame Intervention im öffentlichen Raum steht thematisch im Mittelpunkt der Ausstellung. Ein Denkmal der Wehrmacht – 1996 in Wolgograd enthüllt – wird von PODE BAL an seinen geistigen Ursprungsort versetzt. framework präsentiert architektonische Visualisierungen der zukünftigen Installation dieses Denkmals in Wien sowie Interviews mit den politischen Initiatoren. Die 2004 im Künstlerhaus Wien begonnene Debatte über Erscheinungen monumentaler Architektur wird in Berlin weitergeführt.

PODE BAL wurde 1998 interdisziplinär gegründet. Mit den Mitteln der visuellen Kommunikation greift die Gruppe in öffentliche Diskussionen ein. Zahlreiche realisierte Projekte im öffentlichen Raum und in der Medienlandschaft forcieren eine Repolitisierung der jungen Kunst- und Architekturszene Prags.

Auf einen Blick:

„Dialog der Denkmäler – Ein Denkmal kehrt zurück“
PODE BAL, Prag | CZ

Vernissage: Freitag, 01.07.2005 um 20h
Zur Eröffnung sprechen: Stefan Saffer; Soziologe, Architekt | London, Berlin
Spunk Seipel; Kunstwissenschaftler, Kurator | Berlin
Podiumsdiskussion: Freitag, 15.07.2005, 19h

Ausstellungsdauer:
02.07. bis 01.08.2005
Mi bis Fr 12 bis 19 h, Sa 14 bis 18 h und nach Vereinbarung

framework

im Zentralbuero
Spandauer Straße 2
10178 Berlin | Mitte
www.framework-berlin.de
S-/Tram Hackescher Markt

Fon: 030 – 610 74 145
Fax: 030 – 610 74 054
post@framework-berlin.de